



Landesamt für Umwelt
Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
z.H. Frau [REDACTED]
Eschenstraße 55
31224 Peine

per E-Mail: [REDACTED]@bge.de

Bearb.: Frau [REDACTED]
Gesch-Z.: LFU-T24-
0202/66+66#154676/2022
Hausruf: +49 355 4991-[REDACTED]
Fax: +49 331 27548-[REDACTED]
Internet: www.lfu.brandenburg.de
[REDACTED]@LfU.Brandenburg.de

Cottbus, 9. Mai 2022

**Entwicklung von Methoden für die Anwendung der planungsrechtlichen
Abwägungskriterien (§25 StandAG) in Schritt 2 der Phase I des Standort-
auswahlverfahrens - Datenanfrage
Ihr Zeichen: SG02101/4-4/2-2022#1**

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

mit Schreiben vom 01.04.2022 und E-Mail vom 06.04.2022 baten Sie um die
Übersendung von Angaben zu Betriebsbereichen nach § 3 Abs. 5a BImSchG in
den von Ihnen ausgewiesenen Teilgebieten.

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg (LfU) ist für die Überwachung der Be-
triebsbereiche zuständig. Dies trifft nicht zu, wenn sie dem Bergrecht unterstehen.
In diesem Fall ist das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)
zuständig. Das LfU verfügt über keine Daten zu diesen Betriebsbereichen.

Das von Ihnen ausgewiesene Teilgebiet (Shape-Datei:
009_00TG_194_00IG_K_g_SO) befindet sich nicht im Land Brandenburg. In der
Informationsveranstaltung am 26.04.2022 baten Sie zusätzlich um die Mitbetrach-
tung eines 10 km großen Bereiches um die ausgewiesenen Teilgebiete herum.
Innerhalb dieses Bereiches befinden sich aktuelle die folgenden 14 Betriebsberei-
che:

Untere Klassen:

1. [REDACTED]
2. [REDACTED]
3. [REDACTED]

Besucheranschrift:

Von-Schön-Straße 7

03050 Cottbus

Tel: +49 0355 4991-1051

Fax: +49 0331 27548-3201

Hauptsitz:

Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam
OT Groß Glienicke



4. [REDACTED]
5. [REDACTED]
6. [REDACTED]
7. [REDACTED]
8. [REDACTED]
9. [REDACTED]
10. [REDACTED]

Obere Klasse:

11. [REDACTED]
12. [REDACTED]
13. [REDACTED]
14. [REDACTED]

Die Betriebsbereiche der Nummern 10 und 12 bis 14 befinden sich innerhalb des Werksgeländes der [REDACTED]. Dieser Standort sowie der der Biogasanlage [REDACTED] befinden sich am äußersten Rande der gewählten 10 km-Zone.

Des Weiteren ist festzustellen, dass derzeit auf dem Werksgelände der [REDACTED] zwei weitere Betriebsbereiche nach 12. BImSchV begründet werden:

15. [REDACTED] (untere Klasse)
16. [REDACTED] (obere Klasse)

In Ihrer Datenabfrage bringen Sie die Begriffe des „angemessenen Sicherheitsabstandes“ und des „Achtungsabstandes“ in Verbindung mit einer Prüfrelevanz für die Ansiedlung anderer Anlagen/Betriebsbereiche. Diese Begriffe definieren gemäß § 3 Abs. 5c BImSchG den Abstand zwischen einem Betriebsbereich und einem benachbarten Schutzobjekt nach § 3 Abs. 5d BImSchG. Hierzu zählen keine anderen Anlagen oder Betriebsbereiche. Der sogenannte Domino-Effekt liegt zwischen Betriebsbereichen vor, wenn der Abstand bei Betriebsbereichen der oberen Klasse kleiner 500 m und bei Betriebsbereichen der unteren Klasse kleiner 200 m ist (siehe Vollzugshilfe zur Störfall-Verordnung vom März 2004/BMU).

Da Sie die Begriffe der Abstände unterstrichen haben, ist davon auszugehen, dass Sie hierzu eine Aussage wünschen.

Zu den meisten Betriebsbereichen liegt dem LfU derzeit noch kein Gutachten zum angemessenen Sicherheitsabstand vor. Die Achtungsabstände nach KAS-18 wurden unsererseits geprüft. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es hier zu keiner Überschneidung mit dem von Ihnen ausgewählten Teilgebieten kommt. Der größte anzunehmende Abstand zu den Betriebsbereichen beträgt 1.500 m.

Des Weiteren bitten Sie um die Übermittlung von Shape-Dateien mit Lagepunkt oder Umriss aller Anlagen/Betriebsbereiche. Mit diesem Antwortschreiben erhalten Sie Shape-Dateien mit den Lagepunkten der o.g. Betriebsbereiche. Die „Erzeugung“ der Umrisse ist mit unserem Programm leider nicht möglich.

Die zuständigen Behörden der Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße haben Shape-Dateien erstellt, bei denen der jeweilige Abstand dargestellt wird. Diese wurden dem LfU zur Verfügung gestellt. Sollten Sie daran Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Behörden der Landkreise:

■■■■■■■■■■
GIS-Koordinator

Landkreis Oberspreewald-Lausitz
Bau- und Hauptamt
Dubinaweg 1
01968 Senftenberg
Telefon: 03541 / 870 - ■■■■

Dipl. Ing. ■■■■
Koordinator f. Geografische Informati-
onssysteme

Landkreis Spree-Neiße
Bau- und Planungsamt
Heinrich-Heine-Straße 1 (A 3.26)
03149 Forst (Lausitz)
Tel: +49(0)3562 986-■■■■
Mobil: +49(0)175 ■■■■
E-Mail:

E-Mail: ■■■■@osl-online.de

■■■■■■■■■■@lkspn.de

Für den Landkreis Elbe-Elster liegen dem LfU keine Shape-Dateien vor.

Hinweis:

Die Angaben zu bestehenden Betriebsbereichen nach 12. BImSchV stehen in der Datenbank eSPIRS der Europäischen Kommission für jeden nach einer kostenlosen Registrierung zur Verfügung.

<https://espirs.jrc.ec.europa.eu/EN/espirs/content>

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

■■■■■■■■■■

Anlage:

- Shape-Dateien „BB Standortauswahlverfahren“

Dieses Dokument wurde am 9. Mai 2022 durch ■■■■ schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.
